

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

26.7.1865 (No. 202)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Mittwoch den 26. Juli

1865.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 15,886. Anlässlich des nun wieder bevorstehenden Miethquartals sehen wir uns veranlaßt, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniß der Bewohner hiesiger Stadt zu bringen.

Wir machen dabei aufmerksam, daß die **Hauseigenthümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.**

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Großh. Bezirksamt.
v. Neudronn.

Blattner.

3.3.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und muthmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigenthümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Afermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau zu geschehen und muß enthalten:

- Namen und Stand des Hausbesizers,
- Straße und Nummer des Hauses,
- Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Afermiethen auch den Namen des Afervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.
Flad.

Blattner.

Bekanntmachung.

Nr. 16,107. Kaufmann Wilhelm Ludwig Schwaab dahier wird als Agent der preussischen National-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 24. Juli 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 16,108. Kaufmann Julius Helbling dahier wird als Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 24. Juli 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 16,044. Tagelöhner Karl Johann Bollmer von Hagsfeld will mit seiner Familie nach Amerika auswandern und sind etwaige Ansprüche an denselben am

Donnerstag den 3. August,

Vormittags 9 Uhr,

dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 22. Juli 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Versteigerungs-Anzeige.

3.2. Aus Auftrag wird der Unterzeichnete
Freitag den 28. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Jähringerstraße Nr. 34 zu ebener Erde verschiedene **Spezerei- und Colonialwaaren** sowie eine vollständige **Ladeneinrichtung** an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu ergebenst einladet

Ch. S. Haßner, Commissionär.

Zwei Morgen Safer

auf dem Halm werden

Freitag den 28. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

zunächst unserm Magazine vor dem Friedrichsthor, versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1865.

Bad. Gesellschaft für Tabak-Produktion
2.2. und Handel.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 28. Juli 1865**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
 1 Kanapee, 1 Kommod, Gypsfiguren und Photographie-Bilder.
 Karlsruhe, den 7. Juli 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

R u s s h e i m.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem **Christof Moos** von Russheim die nachverzeichneten Liegenschaften am **Freitag den 28. Juli l. J.**, Morgens 8 Uhr, im Rathhause zu Russheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt:
 a. eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und Hofraute mit Garten in der Geisgasse zu Russheim, taxirt zu 3100 fl.
 b. 1 Viertel 82 $\frac{1}{2}$ Ruthen Acker in 3 Stücken, taxirt zu 380 fl.
 c. circa 12 Ruthen Gras- und Baumstück, taxirt zu 30 fl.
 Summa 3510 fl.
 Riedolsheim, den 1. Juli 1865.
 Der Vollstreckungsbeamte:
F. Kohler, Notar.

R i e d o l s h e i m.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth **Karl Ludwig Roth** in Riedolsheim die nachverzeichneten Liegenschaften am **Dienstag den 8. August l. J.**, Morgens 8 Uhr, im Rathhause zu Riedolsheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.
 Beschreibung der Liegenschaften.
 a. 6 Morgen 1 Viertel 3 Ruthen Acker in 15 Stücken, zusammen im Anschlag von 3575 fl.
 b. 1 Morgen Wiesen in 2 Stücken 840 fl.
 Summa: 4415 fl.
 Riedolsheim, den 3. Juli 1865.
 Der Vollstreckungsbeamte:
F. Kohler, Notar.

Rüppurr. Kuhversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird **Samstag den 29. d. M.**, Morgens 9 Uhr, beim Rathhause zu Rüppurr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 Eine Kuh, Falch.
 Rüppurr, den 25. Juli 1865.
Hammer, Gerichtsvollzieher.

Stafforth. Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 28. d. M.**, Morgens 8 Uhr, beim Rathhause zu Stafforth folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 2 Kühe, 1 Kalbrind und 1 Wagen.
 Stafforth, den 25. Juli 1865.
Hammer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Adlerstraße Nr. 1** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.
 * **Amalienstraße Nr. 20** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkof, 2 verrohrten Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
 * **Durlacherthorstraße Nr. 3** ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.
 * **Fasanenstraße Nr. 6** ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplaz, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.
 6.1. **Herrenstraße (kleine) Nr. 12** ist der untere Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
 * **Herrenstraße Nr. 58**, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.
 3.2. **Hirschstraße Nr. 46** ist der obere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Stallung für 2 Pferde nebst sonstiger Zugehörde, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
 * **Kreuzstraße Nr. 20** ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.
 * **Langestraße Nr. 17** ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplaz, auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten.
 3.1. **Langestraße Nr. 18** ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im Laden daselbst.
 3.3. **Langestraße Nr. 179** sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise, Stallung zu vermieten; auf den 23. Oktober oder schon 23. Juli der dritte Stock mit 4-6 Zimmern, Küche u.; dann der vierte Stock auf den 23. Oktober mit 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche u. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.
 * **Sophienstraße Nr. 43** ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Alkof, Küche, Keller, Veranda, 2 Mansarden, Waschhaus und Theil am Garten, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.
 * **Spitalstraße (kleine) Nr. 6** ist eine Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst unten.
 * **Waldstraße (neue) Nr. 46** ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer und übrigem Zugehör an eine ordentliche Fa-

milie bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. In der Langenstraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden sammt Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein kleiner, moderner Laden mit Wohnung und Arbeitslokal im Hintergebäude ist, auf den 15. August oder 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 1.

Berkstätte mit Wohnung zu vermieten.

4.1. Akademiestraße Nr. 22 ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine große, helle Berkstätte nebst freundlicher Wohnung, und ist das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. In dem neu erbauten Hause Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, Alkofen, Küche, 2 Magdkammern, Speicherraum, Keller und Holzremise, sowie Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

* Zwei für sich abgeschlossene hübsche Wohnungen, zweiter und dritter Stock, von je 3 Zimmern, Alkof, verrohrten Mansarden nebst den übrigen Erfordernissen, sodann eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern sind auf den 23. Oktober, auf Verlangen auch etwas früher, zu vermieten: Bahnhofstraße Nr. 8.

* Im Hause der Hirschstraße Nr. 40 ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkofen und Küche; die Zugehörden sind: 2 Mansardenzimmer, 2 Speicherkammern, Stallung für 2 Pferde nebst 1 Bedientenzimmer, Holzstall, Keller und ein Hausgärtchen; ferner Trockenspeicher und Waschküche, woran dem Bewohner des untern Stocks das Mitbenützungrecht zusteht. Als Mietzins werden einschließlich Laternengeld 550 fl. gefordert. Das Nähere ist Langestraße Nr. 8 zu erfahren.

Sogleich zu vermieten: zwei, nöthigenfalls drei Zimmer nebst Küche, und im innern Zirkel Nr. 26 im zweiten Stock zwischen 9 und 2 Uhr zu erfragen.

3.1. Et der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

Vor dem Friedrichsthor, an der Rüppurrerstraße gelegen, ist auf 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung (Mansarden), bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehörde, zu vermieten und ertheilt hierüber nähere Auskunft

Karl Nau, zu den drei Königen in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. In der Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, aus 5 Zimmern, Alkoffsammt Zugehörde bestehend, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschhaus ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße Nr. 6.

Auf 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkoff, Küche und Zugehörde nebst Werkstätte, für einen Schmied oder Schlosser geeignet, zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei Schmiedmeister **Süßle**, Adamiestrasse Nr. 33 im Hintergebäude.

2.1. In **Mühlburg** Nr. 144 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, sogleich oder später zu vermieten.

3.1. **Durlach**. Das Haus Herrenstraße Nr. 22 dabier mit 7 Zimmern, Magdkammer, Küche, Waschküche und allen weitem Erfordernissen ist, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Herrn Gemeinderath **Lichtenberger** in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße Nr. 61, im zweiten Stock, sind zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Ein freundlich möbliertes Parterre-Zimmer ist Leopoldstraße Nr. 15 zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* In der Jähringerstraße Nr. 65 sind zwei unmöblierte Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 24 sind im untern Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 117 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. August billig zu vermieten. Dasselbst wird auch Zitherunterricht erteilt.

Ed der Ritter- und Langenstraße Nr. 155, drei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes freundliches Balkonzimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Kleine Herrenstraße Nr. 3, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer bis 15. August oder bis 1. September an ein solides Frauenzimmer zu vermieten; es kann auch sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist ein kleiner **Schienenherd** billig zu verkaufen.

* Kronenstraße Nr. 34 ist ein schön möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf zwei Monate billig zu vermieten.

2.2. Amalienstraße Nr. 37 sind einzelne oder beliebig mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Wohnungsgejuch.

* Eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche u. (im ersten oder zweiten Stock) in guter Lage, mit oder ohne Möbel, wird zum 1. September gesucht, und werden Meldungen entgegengenommen: **Nowak's** Anlage Nr. 4 bei Professor Dr. **Stengel**.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: **Linkeheimerstraße** Nr. 9.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird in eine kleine Haushaltung ein Mädchen, welches waschen, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gesucht: **Adlerstraße** Nr. 8 parterre.

* **[Dienstgejuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder bis 1. August eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen bei Herrn Sekretär **Nowak**, vor dem Entlingertbor.

* **[Dienstgejuch.]** Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Spitalstraße** Nr. 12 im zweiten Stock.

Kellner-Gejuch.

Für ein Cafe-Restaurant werden zwei tüchtige, solide Kellner zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen bei Kaufmann **Däschner**.

Kellnergejuch.

* Für die Dauer der Lagerzeit suche ich noch 1 bis 2 gewandte, junge Kellner, welche bei hohem Salair bis 1. August eintreten können. **W. Bauer**, Ludwigsplatz Nr. 55.

Stellengejuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich oder auch auf später eine Stelle. Zu erfragen in **Mühlburg** Nr. 83, nächst dem Bahnhof.

Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Manufactur- und Eisengeschäfte bestanden, seit 7 Monaten in einem Tabak-, Cigarren- und Hopfen-Geschäft thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pro 1. August, gleichviel in welcher Branche, Placement. Gefällige Dofferten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine gewandte **Büglerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und verspricht prompte Bedienung. Näheres **Waldstraße** Nr. 31 im Seitengebäude im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen gut erfahren ist, auch schön flicken und stopfen kann, und noch einige Tage in der Woche frei hat, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres **Waldstraße** Nr. 11 im Hinterhaus.

Verloren.

* Vergangenen Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Waldstraße durch die Erbprinzen- und Ritterstraße bis an den Bahnhof ein goldener **Ring** mit bläulich-weißem Stein verloren. Der redliche Finder wird freundlich ersucht, denselben gegen Belohnung **Waldstraße** Nr. 49 abzugeben.

Hausverkauf.

* In der Nähe der Eisenbahn ist ein massiv von Stein erbautes Haus mit großem gewölbtem Keller, großem Speicher und Stallung für 2 Pferde sofort aus freier Hand zu verkaufen, und eignet sich dasselbe seiner guten Lage wegen zum Betrieb eines jeden Geschäfts. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4 große Delflaschen

sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Einige Hundert leere Cigarrenkisten, Packkisten, Stübche und verschiedene Delfässer sind sogleich zu verkaufen: **Langestraße** Nr. 33.

Eine große, vollständige **Ladeneinrichtung** von Kirschbaumholz für ein Spezereigeschäft, nebst einem großen **Cigarrenschild** ist sogleich zu verkaufen: **Langestraße** Nr. 33.

3.3. **Langestraße** Nr. 177 sind zu verkaufen: eine eichene Ladeneinrichtung, ein großer eisener Mörser in Holzgestell, eine Parthie leere Cigarren- und andere Kisten.

*2.2. Große und kleinere blühende **Oleander** sind zusammen für 8 fl. zu verkaufen in der **Stephanienstraße** Nr. 6.

Kaufgejuch.

* Ein ziemlich großes, gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** wird sogleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen innerer **Zirkel** Nr. 22.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn**.

Gesuch.

* Es sucht ein Milchhändler jeden Tag 46—50 Maas reingehaltene, unverfälschte **Milch**; wer welche abzugeben hat, möchte sich gefälligst **Kronenstraße** Nr. 22 melden, und wird der höchste Preis bezahlt.

Anzeige.

* Eine Morgenstunde (französisch) und eine Abendstunde (englisch) werden in den ersten Tagen des August bei mir frei. Darauf Reflektirende wollen sich deshalb gefälligst bald an mich wenden. Zu sprechen täglich von 6 bis 7 Uhr Abends.

Dr. Hegewald,
Universitätsprofessor a. D.

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische werden auf's Schnellste gefertigt durch **Albert Zittel**,

Gerichtsdolmetscher und Lehrer,
Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Käs**.
Feinen I^{ma} saftigen **Ementhaler**, zum Streichen weichen **Bachstein-Käs** empfiehlt **W. C. Born**.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt frisch angekommenes
Rippoldsauer Josephs-Quelle, Na-
 troine und Schwefelnatroine und rein
Eisenoxidul-Wasser etc.,
 so wie frisches
Emser, ächtes Selterser, Adelheids-
Quelle, Langenbrücker, Weilbacher,
Jod-Soda-Schwefel (Salz und Seife),
 frisches **Peters-, Lazier- und Sophien-**
Quelle-Wasser, Griesbacher, Anto-
gaster, Schwalbacher, Fachinger,
 frisches **Mergentheimer** und **Mergent-**
heimer Konzentriertes Bitterwasser,
Friedrichshaller, Saidschücker, Vil-
nauer Bitterwasser, Rissinger Ragozzi,
Karlsbader, Wildunger, Pyrmon-
ter, Homburger und Marienbader
 + **Brunnenwasser, Aischaffenburg-Sod-**
dener jod-bromhaltige Sool-Quelle,
 auch frisches
Eau de Vichy und Eau de
Soultzmak, künstliches Selterser,
 — **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water,**
 ebenso ächte **Rippoldsauer und Vichy-**
Tablettes.

Mineralwasser
 in frischer Füllung, als: **Rippoldsauer,**
Griesbacher, Petersthaler, ächtes Selterser,
Emser, Friedrichshaller, Ragozzi, Schwal-
bacher, Gailnauer, Marienbader + Brunnen
 empfiehlt
C. Däschner.

Alpen-Butterschmalz,
 aus frischer Butter gekocht, für dessen Güte
 und Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt in
 Ständerchen von 25—30 Pfund und im An-
 bruch billigt
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt frisch angekommenen vorzüglichen
 — **grünen Kräuter-Käs** (Schabziger) —
 — **frischen Tafel-Edamer-Käs** —
Fromage de Brie, de Neuf-
châtel (Bondons), **Münsterkäs** in
 Schachteln, **alten Parmesan, Chester,**
feinen Emmenthaler (Schweizer),
besten Limburger (Backstein-) Käs etc.,
 wozu wieder
 — **feines Export-Bier** von **Pischorr,**
 — **Lager-Bier** von **Sedlmayr,**
 — **ächt engl. Porterbier** und **Alle** etc.
 NB. Das Lagerbier in Flaschen, wie in Drig-
 Faß sehr billig.

Krenchner Rahmkäse,
 in frischer Qualität, empfiehlt
Ferd. Schneider,
 Amalienstraße Nr. 29.

Neue grüne Kernen,
 schön und gut kochend, empfiehlt
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Feinste Toilette- u. Bad-
schwämme,

sowie beste
Pferd- und Wagenschwämme
 sind in schönster Auswahl eingetroffen bei
 3.2. **C. Saagel, Großh. Hoflieferant.**

Feinste **Patent-Stärke** in $\frac{1}{2}$ R-Paquet,
 feinste **Waizenbrockel-Stärke** in $\frac{1}{4}$
 und $\frac{1}{2}$ R-Paquet,
 feinste **Waizenbrockel-Stärke, 1003,**
Blaupapier, Blaufugeln u. Blau-
seine
 empfiehlt billigt
W. V. Schwaab,
 12.10. Epitalstraße Nr. 7.

Cravatten und Slips

von **Hayem alné** in Paris
 in großer Auswahl und zu den billigsten
 Preisen bei

Friedrich Spelter,
 6.5. Ed der Langenstraße und Marktplatz.

9.9. **Unfehlbare Tinctur zur**
Vertilgung der Wanzen!

Beim Tapezieren eines Zimmers solche unter
 den Kleister gekocht, schützt sicher gegen das
 Einnisten der Wanzen.
 Der Flacon mit Gebrauchsanweisung 18 fr.
 bei **F. F. Weißbrod.**

6.5. **Bruchsal.**
Wein-Verkauf.

Um mit meinem Weinlager aufzuräumen,
 verkaufe ich
 per 100 Maas
 feinen Apfelwein von abgelagertem
 Obst 16 fl.
 feinen Apfelwein, Borsdorfer 20 fl.
 1864r Bruchsaler Wein 25 fl.
 1863r 36 fl.
 1863r Nußbacher mit Riesling 38 fl.
 1862r 50 fl.
 1862r feinen Rothwein 55 fl.
 bei Abnahme von größeren Quantitäten noch
 etwas billiger. Da sämtliche Weine rein
 gehalten sind und ich noch ziemlich starke Lager
 davon besitze, stehen auf Verlangen Proben zu
 Diensten.
 Bruchsal, den 6. Juli 1865.
Karl Franz,
 neben dem Gasthaus zum Hirsch.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre ich mich, ergebenst
 anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Manne seit 21 Jahren betriebene
 Glasergeschäft an Herrn **Philipp Beck,** Glasermeister, übertragen habe und danke
 für das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen, mit der Bitte, dies auch auf
 meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.
 Karlsruhe, im Juli 1865.

Sophie Lanttenbach, Wittwe.
 Unter Bezug auf Vorstehendes halte ich mich einem hohen Adel und geehrten
 Publikum mit allen in das Glasergeschäft einschlagenden Arbeiten bestens em-
 pfohlen, unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.
 Karlsruhe, im Juli 1865.

Philipp Beck, Glasermeister.

Anzeige und Empfehlung.

Die erwartete Sendung großer Damen-
 koffer ist so eben eingetroffen, die ich ihrer
 Billigkeit und Güte wegen bestens em-
 pfehlen kann.

Zugleich halte meine große Auswahl
 aller Sorten Lederkoffer, sowie Reisefäcke,
 Geld- und Umhängtaschen zu den billig-
 sten Preisen bestens empfohlen.

Julius B. Kahn,
 Adlerstraße Nr. 16.

Anzeige.

Meine Wirthschaft bleibt von heute an
 auf einige Tage geschlossen.
Karl Kammerer.

Dankagung.

* Für die ehrenvolle Begleitung der Leiche
 des verlebten Instrumentenmachers **Jo hann**
Würstle zur letzten Ruhestätte, sowie für die
 erhebende Musik am Grabe des Verbliebenen
 spricht hiermit den tiefgefühltesten Dank aus
Mina Ulrich.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier
Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber
 beim
Einkauf und Verkauf.

- Inhalt:
- 1) 1—1000 Stücke von 2—59 fr.
 - 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
 - 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
 - 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
 - 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
 - 6) Binsrechnung zu 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 und 6 Procent.
 - 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
 - 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
 - 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.
- Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe.
 von
 3.1. **M. Grüninger.**
 Preis 18 fr.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre ich mich, ergebenst
 anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Manne seit 21 Jahren betriebene
 Glasergeschäft an Herrn **Philipp Beck,** Glasermeister, übertragen habe und danke
 für das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen, mit der Bitte, dies auch auf
 meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.
 Karlsruhe, im Juli 1865.

Philipp Beck, Glasermeister.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 35 vom 24. Juli 1865.

(Fortsetzung von Seite 1193).

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Oberstammerherrn Freiherrn von Reischach den Stern zum Kommandeurkreuz und dem Hofmarschall Freiherrn Pleikart von und zu Gemmingen das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachbenannten Staatsbeamten den Orden vom Säbinger Löwen zu verleihen und zwar:

1. Das Kommandeurkreuz zweiter Klasse: dem Geheimen Legationsrath von Pfeuffer in Karlsruhe, dem Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Nestler in Mannheim, dem Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Bohm in Offenburg, dem Oberhofgerichts-Vizekanzler von Stockhorn in Mannheim, dem Hofsekretär Iwan von Borch in Karlsruhe, dem Prälat Dr. Julius Holzmann in Karlsruhe, dem Hofrath Professor Dr. Lange in Heidelberg, dem Generalkonsul Johann Wilhelm Schmidt in New-York.

2. Das Ritterkreuz:

dem Kreis- und Hofgerichtsdirektor Reiner in Karlsruhe, dem Oberstaatsanwalt Bachelin in Karlsruhe, dem Oberamtsrichter Diez in Freiburg, dem Ministerialrath Eugen Keaenauer in Karlsruhe, dem Geheimen Finanzrath Erb in Karlsruhe, dem Hofrath Franz Kelsch in Karlsruhe, dem Geheimen Finanzrath Karl Schmidt in Karlsruhe, dem Geheimen Finanzrath Ludwig Stüber in Karlsruhe, dem Oberzolinspektor Wilhelm Schmidt in Heidelberg, dem Domänenrath Franz Stöckel in Bruchsal, dem Bezirksförster Friedrich Krutina in Wiefenbach, dem Bezirksförster Wilhelm Lauroy in Sinsheim, dem Ministerialrath August Nicolai in Karlsruhe, dem Oberbauath Johann Ringel in Karlsruhe, dem Bauath Max Becker in Karlsruhe, dem Postath Ferdinand Groch in Karlsruhe, dem Oberingenieur Joseph Strohmeyer in Offenburg, dem Bezirksingenieur Julius Eisentodr in Bruchsal, dem Postath Anton Haag, Vorstand des Eisenbahnamts in Karlsruhe, dem Eisenbahninspektor, Bezirksingenieur Albert Bürlin, Vorstand des Eisenbahnamts Freiburg, dem Geheimenrath Professor Dr. Bluntzli in Heidelberg, dem Hofrath Professor Dr. von Borzingen in Freiburg, dem Hofrath Professor Dr. Moriz Seubert in Karlsruhe, dem Hofrath Behagel in Mannheim, dem Professor Scherm, Vorstand des Gymnasiums in Bruchsal, dem Ministerialrath und Landeskommissär Winter in Karlsruhe, dem Geheimen Regierungsrath Eisenlohr in Bruchsal, dem Oberamtmann Schneider in Ettenheim, dem Oberamtmann Hippmann in Staufen, dem Medizinalrath Hack in Sinsheim, dem Medizinalrath Kreuzer in Durlach, dem Ministerialrath W. Spohn in Karlsruhe, dem Dekan und Stadtpfarrer Ksmus in Müllheim, dem Dekan und Stadtpfarrer Traub in Friesenheim, dem Stadtpfarrer Franz Kaver Weingartner in Oberkirch, dem Pfarrer Dr. Johann Bapt. Reumeyer in Handschuchsheim, dem Galleriedirektor Professor Lessing in Karlsruhe (mit Eichenlaub), dem Konsul Heinrich Eimer in New-Orleans.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 23. Juli and 24. Juli at 6 U. Morg., 12. Mitt., and 6. Abds.

Maxau, den 24. Juli, Abends, Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Möbelstoffe, Bodenteppiche am Stück, sowie Sopha- und Bettvorlagen

in allen Größen und Qualitäten billigt bei

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.

Photographisches Atelier

von

Wilh. Lauer,

Akademiestraße Nr. 12.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich ein photographisches Atelier hier errichtet habe und sichere bei prompter Bedienung billige Preise zu.

Aufnahmen finden täglich, auch bei ungünstiger Witterung, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags statt.

Niederländer Sprungherde

zur Steinkohlen- und Holzfeuerung

(zum Gebrauch fertig)

sind in großer Auswahl und verschiedenen Größen wieder vorrätzig und ladet zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin Sohn, am Mühlburgerthor.

Muhr-Steinkohlen.

3.3. In Maxau ist wieder eine starke Ladung Muhr-Flammkohlen für uns eingetroffen und bitten wir, gefällige Aufträge einreichen zu wollen bei Herrn S. Koch, innerer Zirkel Nr. 10, oder in unserm Comptoir Hirschstraße Nr. 38.

Birnbacher, Kunz & Cie., Freiburg i. B. und Karlsruhe.

Maximiliansau.

Gastwirthschaft-Eröffnung.

Die Unterzeichneten beehren sich anzuzeigen, daß sie ihre Wirthschaft zum großen Schoppen mit der dabei befindlichen Garten-Anlage dahier am 23. d. M. eröffnen, wobei für gute und billige Bedienung mit Speisen und Getränken stets gesorgt wird. Wir bitten daher um recht zahlreichen Zuspruch.

Maximiliansau, den 22. Juli 1865.

Gebrüder Berizzi.

**Gestickte und brochirte Vorhangzeuge
am Stück und abgepaßt
in sehr reicher Auswahl bei**
S. Drenfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.1.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 26. Juli:

• **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Ausstellung:**

Delgemälde:

Landschaft, von Fabruch. — Genrebild, von Kintler in Düsseldorf. — Christus am Kreuze, Altarbild, von Balmer.

Kupferstiche:

Il bagno di Leda, nach Correggio, gest. von Porporati. — Mater dolorosa, nach Sassoferrato, gest. von Fels. — Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schiavoni. — Die angeschlagenen Leichen Luther's an der Schlosskirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach Knaut, gest. von Girardet.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von W. Wilhelm Bröndner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericidener zu haben.

• **Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh.

• **Fremde,** welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthums- oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Drangertgebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Donnerstag den 27. Juli:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 28. Juli:

• **Im Großh. botanischen Garten** und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 30. Juli:

• **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertgebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 421. Blumenstück, von A. Steyeg in Karlsruhe. Nr. 438. Landschaft, Abenddämmerung, von W. Klein in Düsseldorf. Nr. 439. Vater-Altler, von Winterwerb in Frankfurt. Nr. 440. Marktszene, von W. A. Beer in Frankfurt. Nr. 441. Schlafendes Kind, von D. Gornill in Frankfurt. Nr. 442. Einufer bei Paris, von Weber in Verlin. Nr. 443. Heimkehr im Winter, von Lemselben. Nr. 444. Landschaft, Klostergarten von Frauen Gheimfer, von Hansch in Wien. Nr. 445. Ein blinder Musikant, von B. Zeppenfeld in Hamburg. Nr. 446. Das Innere der Kathedrale von Corteva, von A. Gwinner in Frankfurt. Nr. 447. Waldteich, von W. Klein in Düsseldorf. Nr. 448. Frühlinglandschaft, von G. Schleich in München. Nr. 449. Festlicher, von Professor Geyer in Augsburg. Nr. 450. Gebirgslandschaft, von W. Ruchs in Hamburg. Nr. 451. Erste Scene, von W. Pfeiffer in München. Nr. 452. Die Gänsemagd, nach Grimm's Volksage, Panzzeichnung, von F. K. Hauemann in Hanau.

Täglich geöffnet: **Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen von 11—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, an Werktagen von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr Abends.

Neu zugegangen:

107. Von dem königlich württembergischen Musterverlager in Stuttgart: hydraulische Winde, Hebewinde nebst zwei Zeichnungen, amerikanische Zapfenrädmasschine, Butterrührer, Flaschenfüller, Dantmühle mit Sertirtrieb, Holzbohrmaschine, Schweißhobel, Schraubenzieher, Voelbanshaken, Reibahl zum Schlagen, magnetischer Hammer, Nähnemern, 3 Schraubenschlüssel, Nagelhobel, Schwalbenschwanzhobel, Nadelstiche für Sattler, Butterkühler von rothem Ebon, Wasserfühler, 5 Wasserkrüge, Wase eturischer Form, Wassertasse, 2 Schüsseln, Sauciere, Wasserwaage, Flüssigkeitsmesser für Brauntweinbrennereien, 3 Paar lackirte Holzschuhe, 2 Paar, 2 Dutz. und 2 Kleiderbürsten, 12 Bücherdecken, 2 gebundene Bücher (englisch), ein gelber und ein grauer Tamenhut aus gepreßter Leinwand, sowie ein brauner Herrenhut; endlich eine Sammlung von 9 der besten Schlüssel (Kessenschlüssel von Stubb, Winter und Wert; ein & Wiese; ferner Thürenschlüssel von Stubb, Goterill, ein Doppelschloß mit Schlüsselkoppe, ein Pragma, ein à vis und ein amerikanisches Türschloß). 128. Erzeugnisse und Geräte der Forstwirtschaft in Baden, welche auf der Ausstellung in Köln sich befanden und daselbst mit der silbernen Medaille prämiirt wurden. (Die Medaille wurde der Landesgewerbehalle zur Aufbewahrung übergeben). Dieselben wurden geliefert: a) von Holzhändler Bucherer in Gernebach: Muster der verschiedenen Nahrungsmittel Sämitwaaren nebst einem zum Sägen eingetheilten Klege; b) von Pfingstbühl Müller aus Kocherberg im Rendsthal: Muster der Schwarzwälder Dargfabrikation in 12 Sorten, nebst der Geräthen zur Harzgewinnung; c) von Fabrikant Federhoff in Ergzell: Muster von Nebenprodukten der Holzverkohlung; d) von Badinhaber Wöhringer in Wolfach: Kiefernholz-Präparate; e) von der Großh. Forstdirektion und der Großh. Forstschule: Muster der interessantesten inländischen Holzarten in Scheiben, Kulturgeräte, Holzrichtungen- und Holztransport-Verzucue, die künstlichen Flechtel-Verrichtungen in Netellen; Nadel-Letz und Lersföhlen von Würringen; Gänsewinte aus dem Forstbezirke Ziegenbäumen; Fichtenrinde aus dem Forstbezirke Herrenwies; Kesseln verschiedene Sorten aus dem Forstbezirke Oberbach; Föhweiben aus dem Forstbezirke Wolfach; Föhren-Ness aus dem Forstbezirke Neustadt und verschiedene Sorten Segras aus dem Forstbezirke Idenheim.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 27. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Stadtparrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Niederfranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Sterbefälle-Anzeige.

- 24. Juli Christine Höfzer, alt 64 Jahre, Ehefrau des Stalldieners Höfzer.
- 24. „ Anna Marie, alt 16 Tage, Vater Fabrik-Schmied Köber.
- 25. „ Karl alt 13 Tage Vater Conditor: Ebersberger.

**In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:**

- 19. Juli. Friedrich August, Vater Adolph Hausrath, D. d. Kirchenraths-Hilffor.
- 20. „ Georg Gottlieb Karl, Vater Friedrich Mayer, Stadtkutscher.
- 23. „ Friedrich Philipp Wilhelm, Vater Wilhelm Burgstahler, Fabrikarbeiter.
- 23. „ Friedrich Andreas, Vater Johann Heinrich Kreppe, Kondukteur.
- 23. „ August Wilhelm Heinrich, Vater Karl Klett, Großh. Schloßwächter.

Getraut:

- 19. Juli. Karl Bink, Zuschneider hier, Bürger in G. immen, mit Marie Kerner von hier.
- 19. „ Ernst Ludwig Drimling, Zahnarzt und Bürger, mit Karoline Elise Henriette Markshöfer von hier.
- 20. „ Johann Schweizer, Hofpfisterer und Bürger, mit Luise Gang von hier.
- 20. „ Dr. Karl Alfred Bittel, Professor, mit Ida Karoline Luise Schirmer von hier.
- 23. „ David Paul, Mechaniker und Pär., er, Wittwer, mit Auguste Wilhelmine Böcker von Hanau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

D. r. m. st. ä. d. r. Hof. Fertig, Kfm. v. Barmen.
Herrmann, Kfm. v. Köln.
Malischer Hof. Lesser, Kfm. v. Berlin. Strauß, Hofkatt u. Stütlinger, Kaufm. v. Frankfurt. Gontz, Kfm. v. Stuttgart. Debrück v. Paris. Wasmuth, Kfm. v. Ulm. Wabr, Kfm. v. Saarbrücken.
Erbrinzen. Adams mit Frau von Pirmasens. Schumacher v. Lübeck. Remmert v. München. Hambrecht v. Rom. v. Kempen. Etog, Wirth v. Savre. Beroldinger m. Frau v. Bremen. Gizelein v. Büssel. Hch, Kfm. v. Frankfurt. Sinnor, Kfm. v. Straßburg.
Geist. Westphal, Kfm. v. Berlin. Barth, Fabr. v. Weissenstein.
Goldener Adler. Böhringer, Bauinspektor von Stuttgart. Daffner, Kfm. v. Eabr. Müller, Kfm. v. Aehl.
Goldenes Lamm. Ambruster, Fabr. v. Strosburg. Krämer, Kfm. v. Ludwigsburg.
Goldenes Schiff. Averbacher Fabr. v. Solingen. Zimmer, Kfm. v. Rürth.
Grüner Hof. Dr. Kern, Staatsanwalt v. Billingen. Sellmann v. Müster. v. Schimmilpon v. Rimte. Jakob v. Stuttgart. Herzog mit Fam. von Karou. Schindler, Kaufm. v. Wadzburg. Falk, Fabr. v. Rütth. Bulmering v. Freiburg. Engelmann, Fabr. v. Leipzig.
Hörel Große. Grau, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Meier v. München. Könte, Kfm. v. Eiboeuf. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Levy, Kaufm. v. Nancy. Gerardt, Kfm. v. Stuttgart. Sauer, Kfm. v. Frankfurt. Rudow, Kfm. v. Hannover.
Prinz Max. Daich a. Hofstein. Brenner, Kfm. v. Lyon. Jordans v. Achm. Pängs, Kfm. v. Freiburg.
Nörmischer Kaiser. Heimle, Kfm. v. Aschaffenburg. Gnaler v. Würzburg. Freitenstein, Kfm. v. Basel. Berger, Fabr. v. München.
Schwan. Secker, Kfm. v. Hels.
Stadt Fahr. Pflüger, Kaufm. von Frankfurt.
Wieser r. St. Louis
Stadt Wforzheim. Ehles, Kfm. v. Strohbach. Penner, Fabr. v. Saarlouis.
Waldhorn. Frau Esca v. Heidelberg. Koppenhäusen, Kfm. v. Rormen. Doppfer, Kaufm. v. Köln. Has, Kfm. v. Landou.
Weißer Für. Engelhardt, Offizier m. Fam. v. Gassel. Kfm. v. Frankfurt. Hann, Offizier v. München. Stahl v. Bonn. Schärer, Kfm. von Gotha. Grimmauer, Dreisfänger v. Leipzig.